



Auf dem Schlossplatz (linkes Foto) erwartete die Besucher eine kleine Fressmeile, auf der allerlei Köstlichkeiten bestellt werden konnten. Der Kreativmarkt auf dem Freiheitsplatz (rechtes Foto) hingegen stand ganz im Zeichen handgemachter Waren, darunter Kleidung, Schmuck, Kunst oder Deko. - Fotos: Häslter



Die Geschäfte der Innenstadt öffneten von 13 bis 18 Uhr ihre Verkaufsräume. Viele nutzten die Gelegenheit für eine ausgedehnte Shopping-Tour.

## Der Fokus liegt auf Vielfalt

Großes Angebot lockt Tausende Besucher zum „Tag der Märkte“

HANAU ■ Bei gegen Mittag einsetzendem herrlichen Herbstwetter zog der Tag der Märkte viele Menschen in die Innenstadt. Sie besuchten die vielen bunten Märkte und die Autoshow auf dem Marktplatz, verweilten in Cafés und nutzen die Gelegenheit am Sonntag entspannt durch die Geschäfte zu bummeln und einzukaufen. In der Innenstadt erwartete die Gäste ein Programm aus Essens- und Verkaufsständen. Sammler konnten sich auf dem Antik- und Trödelmarkt, aber auch auf dem Bücherflohmarkt für kleines Geld mit Büchern,

Videokassetten, Möbelstücken oder Dekoration einkaufen. Der Bauern- und Schlemmermarkt am Goldschmiedehaus stand ganz im Zeichen des Nachbarlandes Frankreich. Im Vordergrund standen kulinarische Besonderheiten unter anderem aus dem Elsass, der Bretagne und der Provence. Auf dem Freiheitsplatz lockte zudem der dritte Hanauer Kreativmarkt die Gäste mit handgemachter Kleidung oder Kunstwerken. „Die Innenstadt und die Geschäfte waren sehr gut

besucht“, freut sich Norbert Schalinsky, der erste Vorsitzende des Hanau Marketing Vereins (HMV). „Wieder einmal ist es uns gelungen – gemeinsam mit der städtischen Hanau Marketing GmbH – ein attraktives Programm auf die Beine zu stellen“, so Schalinsky. Das Angebot habe für jeden etwas bereithalten. „Die Möglichkeit zum sonntäglichen Shoppen im Einzelhandel sowie die vielen Sonderaktionen in den Geschäften haben dem Ganzen das Sahnehäubchen aufgesetzt“, ist er überzeugt.

Verdutzt schauten gestern nur einige Autofahrer mit auswärtigen Kennzeichen im Industriegebiet an der Oderstraße, die vor geschlossenen Schranken eines schwedischen Möbelhauses ihr Fahrzeug wendeten. Der verkaufsoffene Sonntag, den sie auch dort erwarteten, beschränkte sich am gestrigen Sonntag rein auf die Innenstadt. ■ zeh

→ Bereits am 5. November findet der nächste Aktionstag statt: dann lädt der Handel zum Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag ein.



Zwischen Marktpassagen und Verkaufsständen fand sich in der Fußgängerzone auch so manches musikalisches Highlight.



Flammkuchen und ein Gläschen Wein: Der Bauern- und Schlemmermarkt am Goldschmiedehaus stand ganz im Zeichen der französischen Küche. Auch konnten Wurst- und Käsewaren gekostet und gekauft werden.



Anlass zum Stöbern gaben sowohl der Bücherflohmarkt (linkes Foto) als auch der Antik- und Trödelmarkt im Fronhof. An diversen Ständen konnte dort für kleines Geld das ein oder andere Sammlerstück erstanden werden. Die Auswahl reichte dabei von CDs über Kleidung, Bücher, und Vasen bis hin zu Blechdosen im Retro-Look.

